

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 10: **Gartengestaltung - Friedhofsanlagen**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

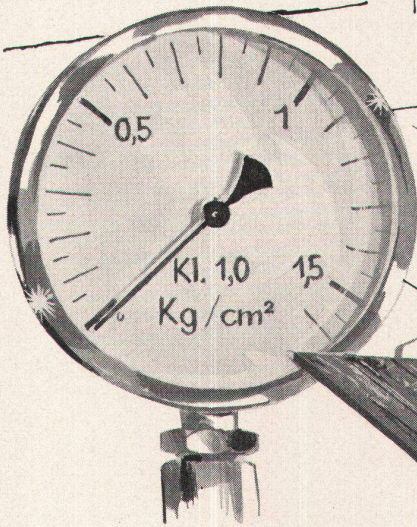
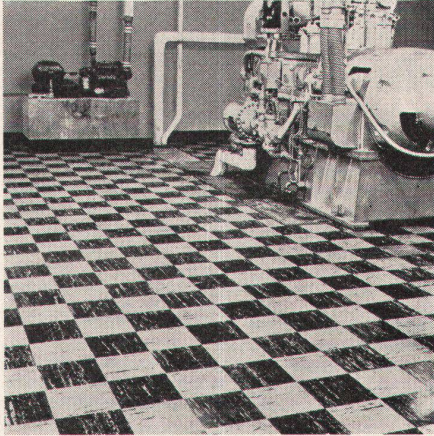
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schönere Böden — auch für nicht unter- kellerte Räume

Ein entscheidender Vorteil gegen-
über vielen andern Bodenbelägen:
KenTile/KenFlex-Platten können
direkt auf jeden nicht unterkellerten
Boden einwandfrei verlegt werden.

Seit Jahrzehnten bewährt sich
KenTile auf Metall, Beton, ja selbst
in direktem Kontakt mit der Erde
unter Terrainniveau. Den
besonderen Materialeigenschaften
verdankt KenTile (wie übrigens
auch KenFlex) die ausser-
ordentliche Widerstandsfähigkeit
und die gute Isolation gegen
Feuchtigkeit und Kälte.
Mit der prächtigen Farbenskala

der Dessins in Marmor, Corktone
oder dem buntgesprenkelten
Carnival können heute auch
nüchterne Keller- und Lagerräume
freundlicher wirken. Dabei ist
KenTile gar nicht einmal teuer
und — weil leicht sauber zu halten
— auch überaus wirtschaftlich.
KenTile ist — mit KenFlex und
KenRoyal — die meistverlangte
Plastikplatte der Welt.



KENTILE

Asphalt-Asbest-Platten für schöne Boden-
beläge in über 20 verschiedenen Farben!
Platten 23x23 cm und 30x30 cm, in 3,2 mm Dicke

**KenTile wird durch jedes gute
Fachgeschäft einwandfrei verlegt.**

Generalvertretung und Engroslager
Hans Hassler & Co. AG. Aarau



**Das führende Haus
für Linoleum-
und Plastikbeläge**

Stadtgemeinde Winterthur

Stellenausschreibungen

Bei der Stadtverwaltung Winterthur – Bauamt – sind folgende Stellen neu zu besetzen:

1. Stadtbaumeister

(infolge Erreichung der Altersgrenze des bisherigen Inhabers)

Erfordernisse: Mehrjährige praktische Tätigkeit als Architekt mit selbständiger Projektierung und Ausführung größerer Hochbauten; Erfahrung in städtebaulichen Belangen; kompetentes Beurteilungsvermögen in allen baukünstlerischen und ästhetischen Angelegenheiten; Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck. Abgeschlossenes Hochschulstudium erwünscht.

Aufgaben: Oberleitung des Hochbaubüros, des Hochbauinspektorates und eventuell des Stadtplanbüros; Beratung der Architekten bei der Projektierung öffentlicher und privater Hochbauten; Begutachtung der Gesuche für private Neu- und Umbauten, Renovationen im Altstadtgebiet, Reklamen und Grabmäler; Ausarbeitung von Studien, Vorprojekten und Wettbewerbsprogrammen für öffentliche Neu- und Umbauten; Mitwirkung beim Entwurf der städtischen Bauordnung.

Stellenantritt: 1. April, eventuell 1. Juli 1960

2. Adjunkt des Stadtbaumeisters

Erfordernisse: Mehrjährige praktische Tätigkeit in einem guten Architekturbüro oder einer öffentlichen Bauverwaltung; Gewandtheit im schriftlichen Verkehr. Hochschulstudium als Architekt oder erstklassige Ausweise als dipl. Hochbautechniker.

Aufgaben: Allgemeine Projektierungsarbeiten; Aufstellung und Überprüfung von Kostenvoranschlägen; Überwachung der Bauausführung; Abnahmeprotokolle und Kontrolle der Bauabrechnungen für öffentliche Hochbauten.

Stellenantritt: baldmöglichst.

3. Adjunkt des Stadtplanarchitekten

Erfordernisse: Architekt oder Bautechniker mit Erfahrung und Praxis in der Lösung von Planungsaufgaben (Orts- und Stadtplanung); gute Kenntnisse des zürcherischen Baugesetzes und der Quartierplanverordnung; Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck.

Aufgaben: Stellvertretung des Stadtplanarchitekten; Begutachtung von Baugesuchen; Ausarbeitung von Bau- und Niveaulinien; Abfassung von Berichten und Anträgen.

Stellenantritt: baldmöglichst.

Die Festsetzung der Besoldungen für alle 3 Stellen erfolgt nach Vereinbarung im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung.

Handschriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Ausweisen über Bildungsgang und bisherige praktische Tätigkeit, Lichtbild und Angabe der Besoldungsansprüche bis *spätestens 15. Oktober 1959* an das Bauamt der Stadt Winterthur zu richten. Alle Offerten werden vertraulich behandelt.

Winterthur, 2. September 1959

Bauamt der Stadt Winterthur

Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine neue Kirche mit Turm, Pfarrhaus und Vereinsräumen.

Ausstellung

der eingegangenen Projekte vom 3. Oktober bis 11. Oktober 1959, 14 bis 18 Uhr, in der Turnhalle des Sekundarschulhauses in Uster, Freiestraße 20.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Uster

Projektwettbewerb

zur Erlangung von Entwürfen für eine Kirche, zwei Unterrichtszimmer und ein Pfarrhaus im Schachen Winterthur-Veltheim

Die Kirchenpflege Veltheim eröffnet unter den in der Stadt Winterthur verbürgerten oder seit 1. Januar 1957 hier niedergelassenen reformierten Fachleuten einen allgemeinen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Kirche samt zwei Unterrichtszimmern und einem Pfarrhaus im Schachen.

Die Projekte sind bis zum 29. Februar 1960 an das Hochbauamt der Stadt Winterthur einzureichen. Zur Prämiiierung von 5-6 Entwürfen und für allfällige Ankäufe stehen dem Preisgericht Fr. 20000 zur Verfügung.

Begehren um Aufschluß über einzelne Programmpunkte sind bis spätestens 15. Oktober 1959 an den Präsidenten der Kirchenpflege Veltheim, Herrn Kd. Schönenberger, Frümselfweg 13, zu richten.

Die Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 30.- beim Abwart des Kirchgemeindehauses Veltheim bezogen werden. Bei Einzahlung auf Postcheckkonto VIIIb/1481 (Kirchengutsverwaltung Veltheim) werden die Unterlagen per Post zugeschickt. Die Modellunterlage wird allen Bewerbern vom Hersteller direkt zugestellt. Der deponierte Betrag wird für jeden rechtzeitig eingereichten Entwurf zurückerstattet.

Winterthur-Veltheim, den 7. September 1959

Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein **Kirchenpflege Veltheim**



Einladung zur freien
Besichtigung der permanenten

Baufach-Ausstellung in Zürich

Talstraße 9 (Börsenblock, vis-à-vis Hotel Baur au Lac), Tel. 237688

Über 1100 beteiligte Firmen aus der ganzen Schweiz

Gratiszustellung des Ausstellungskataloges
Herausgeber des Baufach-Marken-Registers

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

Geöffnet von 8.30-12.30 und 13.30-18.30
Samstag bis 17.00. Sonntags geschlossen